



PROTOKOLL

PFARREIRATSSITZUNG

Datum der Sitzung:	4. März 2026	Datum des Protokolls:	4. März 2026
Protokollant/in:	Ina Kreuz	Protokollnummer:	04/26

TAGESORDNUNG

Die Begrüßung erfolgte durch Thomas Sickinger und der geistliche Impuls kam von Ulrike Zechmeister-Weber.

1. Genehmigung Tagesordnung u. Protokoll der 03. Sitzung d. PR
2. Wie geht es mit den Gemeindeteams weiter? Was ist ein Kirchornteam, Bildung eines Ausschusses zur Erarbeitung von Hilfestellungen.
3. Ausbildung zum ehrenamtlichen Beerdigungsdienst Frau Simone Maier, Beschluss
4. Verschiedenes

TOP TEXT / ERGEBNIS

1 Genehmigung der Tagesordnung u. Protokoll der 03. Sitzung d. PR

Zur Tagesordnung gab es keine Einwände.

Thomas Sickinger wies auf folgende Fehler im Protokoll der letzten Sitzung hin: In der Teilnehmerliste wurde Hans-Günter Hogg als Teilnehmer mit Stimmberechtigung geführt. Dies ist zu korrigieren; Hans-Günter Hogg soll als Teilnehmer ohne Stimmberechtigung aufgeführt werden. Gleiches gilt für die weiteren Kandidaten für den PVVR: Michael Hamm, Otto Held, Michael Roth (nur zeitweise anwesend) sowie Martin Eisele.

Zudem wurde angeregt, die Teilnehmerliste künftig als Anhang oder am Ende des Protokolls beizufügen.

2 Wie geht es mit den Gemeindeteams weiter? Was ist ein Kirchornteam, Bildung eines Ausschusses zur Erarbeitung von Hilfestellungen.

Informationen zum Umlaufbeschluss bezüglich der Arche

Zum Thema Arche musste ein Umlaufbeschluss durchgeführt werden, da unterschiedliche Interpretationen bestanden:

- Seitens Freiburgs wurde die Arche als **Kirchornteam** eingeordnet.
- Die Arche selbst sieht sich als **Gemeindeteam**, da dort bislang ein Gemeindeteam bestand.

Im Vorfeld des Umlaufbeschlusses fand ein Treffen der Pfarrgemeinderäte der ehemaligen Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz mit Pfarrer Biermayer statt.

Ergebnisse des Treffens:

- Die Sicht der Pfarrgemeinderäte ist weiterhin, dass die Arche formal ein **Kirchornteam** wäre.
- Gleichzeitig war es der ausdrückliche Wunsch der Ehrenamtlichen der Arche, als **Gemeindeteam** weitergeführt zu werden.

- Ein Festhalten an der Begrifflichkeit „Kirchortteam“ würde unnötigen Unmut erzeugen. Daher wurde vorgeschlagen, die Arche gleichwertig als **Gemeindeteam** zu werten.
- Die Diskussion um die Begrifflichkeit wurde als nicht ausreichend gewichtig erachtet, um engagierte Ehrenamtliche zu verärgern.
- Eine Präzisierung der Geschäftsordnung durch Freiburg und Karlsruhe soll künftig mehr Klarheit schaffen.

Ergebnis des Umlaufbeschlusses:

31 Stimmberechtigte:

- 24 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme
- 3 Enthaltungen

Der Umlaufbeschluss wurde damit angenommen. Er wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Wie geht es mit den Gemeindeteams weiter?

Bildung eines Ausschusses zur Erstellung von Hilfestellungen:

Ausgangslage:

- Die neue Kirchengemeinde besteht aus fünf ehemaligen Seelsorgeeinheiten.
- Das Verständnis von Gemeindeteams ist daher sehr unterschiedlich.
- Auch die Definition im Pfarreigesetz führt teilweise zu Unsicherheiten.
- Gemeindeteams bilden jedoch einen wichtigen Grundpfeiler der kirchlichen Präsenz vor Ort.

Gruppenarbeit:

Die Teilnehmenden arbeiteten in vier Gruppen zu folgenden Fragen:

- Was verstehen wir unter einem Gemeindeteam?
- Welche Aufgaben hat ein Gemeindeteam?

Blick ins Pfarreigesetz:

(Hinweis: Die jeweils aktuelle Fassung des Pfarreigesetzes mit Erläuterungen ist abrufbar unter: www.kirchenrecht-ebfr.de)

- **§ 12 – Ausrichtung an der Gesamtstrategie der Pfarrei**
Gemeindeteams orientieren sich an der Gesamtstrategie der Pfarrei. Der Pfarreirat setzt hierfür den Rahmen, innerhalb dessen die Gemeindeteams arbeiten.
- **§ 13 – Aufgaben nach lokalen Bedarfen**
Die Aufgaben der Gemeindeteams orientieren sich an den Bedarfen vor Ort, die unterschiedlich sein können. Dazu gehört auch die bewusste Entscheidung, welche Aufgaben vor Ort künftig nicht mehr übernommen werden.
Gemeindeteams sollen sich an den Grunddiensten der Kirche orientieren, müssen jedoch nicht alle Aufgaben selbst übernehmen. Weitere Gruppierungen und Initiativen bleiben weiterhin möglich und sinnvoll.
- **§ 16 – Finanzielle Ausstattung**
Gemeindeteams erhalten im Rahmen des Haushaltsplans ein Budget (einheitlich für alle). Damit können sie eigenständig Anschaffungen tätigen. Hierfür ist eine eigene Kassenführung erforderlich; die Verantwortung liegt beim jeweiligen Gemeindeteam.

Gemeindeteams und Kirchortteams

Neue Gemeindeteams übernehmen neue Verantwortungsbereiche, orientieren sich dabei jedoch an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort.

Kirchortteams übernehmen eher **spezifische, einzelne Aufgaben vor Ort**

(z. B. Organisation von St. Martins-Veranstaltung oder Aufstellen des Christbaums), ohne ein breiteres Gemeindeleben zu koordinieren.

Unterschied Gemeindeteam – Kirchortteam

Gemeindeteams übernehmen eine **Leitungsfunktion vor Ort** im Rahmen der Gesamtstrategie der Pfarrei und entsprechend dem Pfarreigesetz.

Dies umfasst jedoch **keine Personalverantwortung**, z. B.:

- Einstellung von Hausmeistern oder Mesnern
- Vermietung von Gebäuden (Rechtspartner ist die Pfarrei)

Einzelne Aufgaben können jedoch definiert oder delegiert werden.

Ziel ist es, Handlungsspielräume zu schaffen und die jeweiligen örtlichen Bedarfe zu berücksichtigen.

Vision von Pfr. Tobias Streit:

Pfarrer Tobias Streit formulierte folgende Perspektive:

- In jedem Gemeindeteam soll eine Person für **Öffentlichkeitsarbeit** zuständig sein (z. B. Instagram, Pfarrmagazin).
- Auch die Betreuung von **Schaukästen und Schriftenständen** könnte in der Verantwortung eines Gemeindeteams liegen und muss nicht automatisch vom Mesner übernommen werden.

Weiteres Vorgehen

Die weitere Ausarbeitung soll im Rahmen des **Klausurwochenendes** erfolgen.

Der Pfarreirat hat dabei die Aufgabe, einen Rahmen zu schaffen, der es allen Gemeindeteams ermöglicht, möglichst gut und bedarfsorientiert zu arbeiten.

3 Ausbildung zum ehrenamtlichen Beerdigungsdienst Frau Simone Maier, Beschluss

Simone Maier möchte sich für den ehrenamtlichen Beerdigungsdienst ausbilden lassen. Sie ist katholische Religionslehrerin im Raum Eppingen, leitet die Medienstelle mit angeschlossenen Trauerraum und ist Mitglied der Themengruppe „Abschied / Tod / Trauer“.

Pfarrer Streit hat ein Empfehlungsschreiben ausgestellt. Frau Maier hat zudem ein Motivations schreiben verfasst, das in der Sitzung verlesen wurde.

Damit Frau Maier die Ausbildung beginnen kann, ist die Zustimmung des Pfarrgemeinderats erforderlich.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

4 Verschiedenes

1. Informationen zum Klausurwochenende vom 13.03.-15.03.26:

- Für das Klausur-WE ist kein Referent verfügbar, keine externe Moderation
- Leitfrage: Wie wollen wir als Pfarreirat arbeiten? (Bsp. Bildung von Ausschüssen, Sitzungshäufigkeit...) & Klärung Gemeindeteam
- Fragen zur Unterkunft: jeder erhält ein Einzelzimmer mit Nasszelle, Parkplätze vor Ort vorhanden
- 5 Personen können leider nicht teilnehmen, 2 Personen reisen später an

2. Sitzungshäufigkeit
 - Thomas Sickinger hat Terminplan erstellt und in Papierform verteilt, wird als Anhang in Dateiform mit dem Protokoll verschickt
 - Pfarreirat tagt immer um 19:30 Uhr
 - PVVR tagt immer um 19:00 Uhr
 - Vorstandssitzungen nach individueller Absprache
 - Redaktionsschlüsse auch veröffentlicht
 - VV-Treffen = Verwaltungsvorstand
3. Mailverteiler
 - Ab übernächster Sitzung werden die Protokolle nur noch an die kath-kraichgau.com-Mailadressen verschickt. Wer Schwierigkeiten beim Einrichten hat, bitte an Thomas Sickinger wenden.
4. Kinderhilfefonds im Kraichgau
 - Gemeinsame Spendeninitiative
 - Die Mittel der Caritas und der Diakonie reichen nicht aus
 - Schirmherrschaft: BGM Sinsheim, BGM Bad Rappenau, BGM Eppingen, Fr. Glöckner-Lang für ev. Kirche und Pfr. Tobias Streit für kath. Kirche
 - Hilfe für Familien bei finanziellen Notlagen
 - Verwaltungskosten werden von Caritas und Diakonie getragen, Mittel kommen also zu 100% an
 - Fonds sind regional zugeteilt
5. Infotreffen für Indienreise
 - INFOVERANSTALTUNGEN zur 14-tägigen Erlebnisreise nach Indien:
Sonntag, 22.03.2026 um 14:00 Uhr in Bammental &
Sonntag, 19.04.2026 um 13:00 Uhr in Eppingen
 - Reiseleitung und weitere Infos: Pater Thomas Mathew
6. Diakonweihe in Waibstadt
 - Am Sonntag, den 21. Juni 2026 um 10.00 Uhr wird in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Waibstadt mit Erzbischof Stephan Burger die Diakonweihe stattfinden.
7. Beauftragung Elias Kiesling:
 - Pastoralreferent im Anerkennungsjahr Elias Kiesling wird am Samstag, 11.07.2026 in Ottenau zum Pastoralreferenten beauftragt
 - Es wird ein Bus organisiert, Anmeldemöglichkeit demnächst über die Homepage
8. 10-jähriges Priesterjubiläum Tobias Streit
 - Am 08.05.2026 wird im Rahmen des Gottesdienstes in Eppingen (18:30 Uhr) das 10-jährige Priesterjubiläum von Pfr. Tobias Streit gefeiert
9. Information des Ökonoms zum Haushaltsplan
 - Seit dem 28.01.2026 lag der Haushaltsplan in den Pfarrsekretariaten zur Einsicht aus. Vereinzelt gab es Kritik, da angenommen wurde, es handle sich um eine lose Blattsammlung. Tatsächlich war der Haushaltsplan geheftet, sodass ein Entwenden einzelner Seiten ausgeschlossen war. Die Einsicht erfolgte zudem unter Aufsicht des jeweiligen Pfarrsekretariats.
 - Die aufgeführten Werte sind **kumuliert**, beispielsweise im Bereich der Klinikseelsorge.

TOP

TEXT / ERGEBNIS

- Die im Haushaltsplan enthaltenen Tabellen stammen aus Freiburg. Daher kommt es teilweise zu ungünstigen Formatierungen von Spalten und Zeilen. Auf diese Darstellung hat der Ökonom keinen Einfluss und kann daran keine Änderungen vornehmen.
- Insgesamt wurde darauf hingewiesen, dass vor Ort teilweise entstandene Irritationen bzw. Unruhe aufgegriffen und beruhigt werden sollten.

ANLAGEN

1. Anwesenheitsliste
2. Sitzungsplan (Terminübersicht)
3. Umlaufbeschluss

UNTERSCHRIFTEN



protokollierende Person Ina Kreuz



Vorsitzende/Vorsitzender

ANLAGE 1: ANWESENHEITSLISTE PFARREIRATSITZUNG

TEILNEHMER/IN MIT STIMMBERECHTIGUNG

a	Rita Baumgart	a	Brigitte Greschner	e	Kristina Milic
a	Tim Baumgart	e	Angelika Grünberger	a	Patrick Neckerauer
e	Jonas Benda	a	Fabian Hafner	a	Thomas Obermeier
a	Stefan Berberich	a	Pia Hutter	a	Gerald Schreyer
a	Inge Bertsch	a	Bernhard Jung	a	Thomas Sickinger
a	Thomas Burger	a	Fabian Knies	a	Heinz Stebel
a	Wilfried Burre	a	Christiane Kral	a	Tobias Streit, Pfr.
a	Amanda Decker	a	Ina Kreutz	a	Gerald Türmer
a	Manuel Ebert	a	Kristina Lucic	a	Anton Varga
a	Maria Eisele	a	Helmut Mathies	a	Maite Wingberg
				a	Ulrike Zechmeister-Weber

a = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt **Uhrzeit** = temporär anwesend

TEILNEHMER/IN OHNE STIMMBERECHTIGUNG

a	Lukas Biermeyer, Pfr.	a	Julia Powelske	a	Markus Sager
a	Michael Hartmann	e	Dominik Nilewski		

a = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt **Uhrzeit** = temporär anwesend

GÄSTE

a	Friedrich Achtstätter				

a = anwesend **Uhrzeit** = temporär anwesend